

Tierversuche für Hunde- und Katzenfutter

Tierversuche für Hunde- und Katzenfutter



Die Tiere sehen meist nie das Tageslicht, werden nur in Boxen auf Betonböden gehalten, Muskeln werden ihnen herausgeschnitten und die Stimmbänder durchtrennt weil das Schreien und Bellen die Mitarbeiter stört.

Iams und P&G **Procter & Gamble**

In einer der Tierversuchsanstalten

Auszug aus der PETA-Homepage

Über diese Tiere

"Fifi und andere „Met Dogs“, Maisy, Sally, Mickey, MadDog, Maxine, Christmas, DJ, Phoebe, Muffy, Humbug, Oreo, Mae-Mae, Gina, Major, Mir, Prancer, Gumby und Bologna, sowie Hunderte weiterer Hunde, Katzen und Katzenjungen,



Fifi wurde für Iams Studien während der vergangenen sechs Jahre benutzt. Sie versteckt sich immer ganz hinten in ihrem Käfig.

Maisy braucht Aufmerksamkeit - bekommt sie aber nur sehr spärlich. Noch schlimmer für sie ist es, dass ihre Stimmbänder durchtrennt wurden und sie keine Stimme mehr hat. Maisy ist seit dem 18. September 1997 eingesperrt.

Sally

Sally ist extrem ängstlich. Sie wurde am 10. April 1996 geboren. Sie hat die letzten sechs Jahre mit dem Versuch verbracht, auf den kalten Spaltenböden zu schlafen oder zu laufen. Viele Hunde verletzen sich, wenn sie mit ihren Füßen zwischen den Spalten verfangen.

Mickey

Mickey verbrachte nahezu ihr ganzes Leben in Iams Metabolischen Labors. Sie wird immer sehr depressiv, wenn sie aus ihrem Beton Zwinger in den Stahlkäfig für die Studien gebracht wird.

MadDog führt ein frustriertes Leben in seinem 1 m x 1 m großen Käfig. Er schmeißt oft seinen Futterschüssel auf den Boden um Aufmerksamkeit zu erhalten, aber es hilft nichts. Er ist seit sechs



Jahren für Iams Stoffwechselstudien in einen Käfig eingesperrt. Seine Stimme wurde ihm chirurgisch während der PETA Ermittlungen genommen.

Maxine

Maxine versteckt sich hinten in ihrem Stahlkäfig oder im Rinnsstein in ihrem Beton-Zwinger. Sie hat Schwierigkeiten beim Essen, wenn sie im Versuchskäfig eingesperrt ist. Ihr und 18 weiteren Hunden wurde während der PETA Ermittlungen chirurgisch die Stimmbänder durchtrennt. Iams hat nichts getan, um zu verhindern, dass Maxine oder die anderen Hunde ihre Stimme verlieren.

Diese Hunde

„hatten nie noch nicht einmal Spielzeug bekommen, waren nie zu gemeinsamer Bewegung oder zum Spielen hinausgelassen worden und waren nie mit Menschen sozialisiert worden – bis PETA den Schauplatz betrat. Trotz Iams' und P&Gs Versprechen vom Oktober 2001 wurde unserer Ermittlerin während ihrer neunmonatigen Geheimermittlungen mehr als ein Jahr später lediglich erlaubt, minimalste Veränderungen der erbärmlichen Lebensbedingungen dieser Tiere zu erwirken.“

„Unsere Ermittlerin filmte, wie Iams-Hunde auf kalten Betonboden geworfen wurden, nachdem ihnen riesige Muskelstücke aus den Oberschenkeln geschnitten worden waren; wie ein Kollege sie anwies, den Hunden auf den Brustkorb zu schlagen, wenn sie nicht mehr atmen; wie ein weiterer Kollege über einen Iams-Hund sprach, der tot in seinem Käfig aufgefunden wurde; wie ein Hund, der an Borreliose litt, vor Schmerzen hinkte; grausame Studien von Iams, bei denen Hunden Röhren in den Hals gesteckt wurden, um sie zu zwingen, Pflanzenöl zu schlucken; Iams-Hunde mit so schlimmem Zahnstein, dass sie nur unter Schmerzen essen konnten; Tiertechniker mit unzureichender Ausbildung und Erfahrung, die invasive Operationen durchführten; zwei Kollegen, wie sie an einer verängstigten Hündin einen Trächtigkeitstest durchführten, die auf einem Wagen lag, dessen Räder sich bei jedem ihrer Befreiungsversuche weiterbewegten; Hunde und Katzen, die durch ihre Gefangenschaft buchstäblich verrückt geworden waren; Hunde und Katzen in fensterlosen, verliesartigen Gebäuden; Kollegen, wie sie über ein lebendes Katzenjunges redeten, das einen Abfluss hinuntergespült worden war; Kollegen, die darüber redeten, wie sie nach Hause gehen mussten, weil die Ammoniakdämpfe aus den Tiercontainern so überwältigend waren, dass ihre Augen brannten (versuchen Sie einmal, sich vorzustellen, eines der Tiere in diesen Käfigen zu sein!); und Katzen, die in einem Raum aus Schlackenbeton gehalten wurden, mit groben „Ruhe“brettern aus Holz, aus denen Nägel hervorstachen. Eines dieser Bretter fiel auf eine Katze und erschlug sie, während unsere Ermittlerin sich gerade dort befand. Der Laborleiter entfernte die Bretter nicht, als die Katze erschlagen wurde, tat es dann aber doch, als ihm gesagt wurde, das Labor würde besichtigt werden, weil er wusste, dass sie illegal waren. ...

Unsere Ermittlerin filmte außerdem Iams-Vertreter dabei, wie sie durch die Einrichtung gingen und mit eigenen Augen den Zustand der Tiere sahen und an ihrem eigenen Körper die überwältigende Hitze und Feuchtigkeit an einem Sommertag fühlten, wissend, dass die Tiere nicht schwitzen können. Leider können die Hunde nicht so wie die Iams-Leute einfach hinausgehen. Ein Iams-Tierarzt, der sich die erste Gruppe von 49 Labrador-Retrievern ansah, die die Firma von einem USDA Class B-Händler für Versuche gekauft hatte, sah, dass einer der Hunde in einem Zementkäfig Junge zur Welt gebracht hatte und dass der Hündin nichts gegeben worden war, um sich hinzulegen und ihre Jungen zu säugen. Tat er irgendetwas? Nein! Einer der Welpen und ein erwachsener Labrador starben, kurz nachdem unsere Ermittlungen endeten – vielleicht weil die

Bosch Tiernahrung GmbH & Co.
Engelhardshäuser Str. 55 und 57
74572 Blaufelden – Wiesenbach
Tel.: 07953 – 870
Fax: 07953 - 8770
<http://www.bosch-tiernahrung.de>

Gerhard Vollmer GmbH & Co. KG
Industriestr. 13
32139 Spenge
Tel.: 05225-3300
Fax: 05225-6724
www.vollmers.de

Grau GmbH
Industriestr. 27
46419 Isselburg
Tel.: 02874 - 9142-0
info@grau-gmbh.de

Pitti Heimtierprodukte GmbH & Co.KG
Blitzkuhlenstr. 125
455659 Recklinghausen
Tel.: 02361 – 92090
Fax. 02361 – 920945
info@pitti.de
AS (alles Trockenfutter und Nassfutter
im Beutel - nicht in Schalen), Dein
Bestes, Petti fun, Oscar, Espino, Pitti
Boris, Pitti Beethoven etc.

Vet-Concept oHG
Europa-Allee 12
54343 Föhren
Tel.: 06502-996-50
Fax: 06502-996-529

Yarrah Organic Pet Food
P.O. 448
3840 AK Hardewijk
Tel.: 31 (o) 341-439850
Fax: 31 (o) 341-439870
info@yarrah.com

Quelle:
www.peta.de ist die Website von
PETA-Deutschland e.V.
Pforzheimer Str. 383
70499 Stuttgart
Tel: 0711-866-6165
Fax: 0711-866-6166

Bozita Heimtierfutter GmbH
Rungedamm 31
21035 Hamburg
Tel: 040-734-30791
Fax: 040-419-28501
info@bozita.com

Gimborn GmbH
Pf 100552
46425 Emmerich
Tel.: 02822-964-0
02822 - 964-113
info@gimborn.de
Katzentabs
Milch-und Schokodrops für Hunde

Interquell GmbH
Abt. Tierfeinnahrung
Gartenstr. 3
88517 Wehringen
Tel.: 08234 – 9622-0
Fax: 08234 – 9622-96
info@happydog.de
z.B.: Happy Dog, Happy Cat etc

SolidGold Europa
Hildesheimer Str.53
30169 Hannover
Telefon: +49 (0) 341 94691 17
info@solidgold-europa.de
www.solidgold-europa.de

WASEBA
Prof.-Dillinger-Weg 65
67098 Bad Dürkheim
Fax: 06322-980-153
www.Waseba.com